

WHAT'S NEXT?

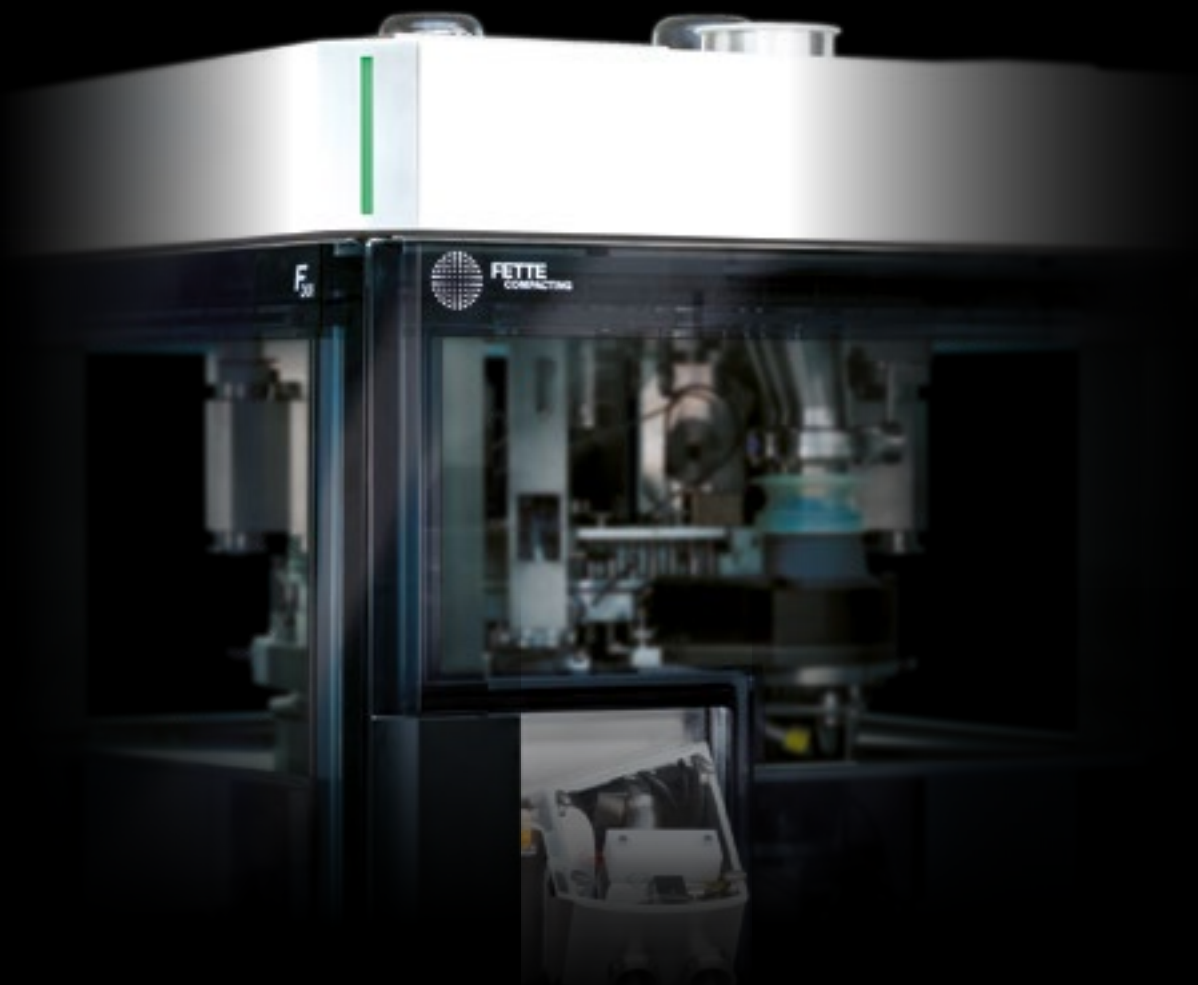


**FETTE
COMPACTING**



A member of
Excellence United

FETTE COMPACTING MAGAZIN 2021/1



DIE NÄCHSTE GENERATION

i Serie: Doppelrundläufer F30i

GLOBAL GEFRAGT

Nutrition: Marktüberblick

DER DIREKTE DRAHT

OSDi: LiveGuide

INHALT

- 4

Interview mit CEO Joachim Dittrich
„Die Welt ist näher zusammengedrückt“
- 6

Doppelrundläufer F30i
Die nächste Generation
- 10

OSDi: LiveGuide
Der direkte Draht
- 14

High-Containment in Mexiko
Koordinierter Bedienschutz
- 18

FEC Serie in Spanien
Standhaft
- 22

Nutrition-Markt
Global gefragt
- 23

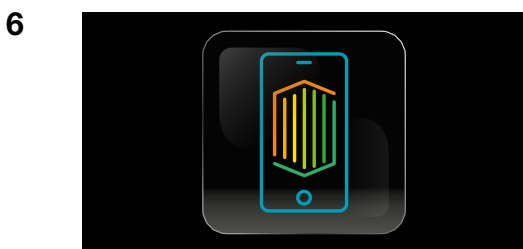
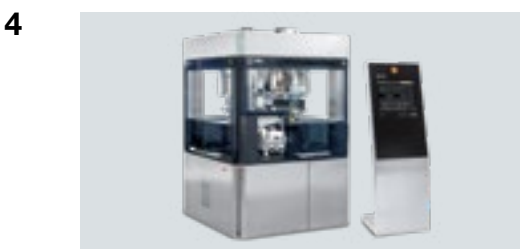
i Serie bei Health Genesis
Unter der Sonne Floridas
- 24

Tablettierwerkzeuge
Jeder Handgriff zählt
- 25

Werkzeughandling in Bulgarien
Kendys Koffer
- 26

Performance Consulting bei bene-Arzneimittel
Die Mischung macht's
- 28

News
Aus der Welt von Fette Compacting



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit zehn Jahren erkundet unser Kunden- und Messemagazin die Zukunft der Arzneimittel- und Nutrition-Produktion. Über das positive Feedback, das uns seit der ersten Ausgabe 2011 immer wieder erreicht hat, freuen wir uns sehr. What's Next? bringt auf den Punkt, was wir auch in den nächsten zehn Jahren tun werden: uns bereits heute auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten.

Die Jubiläumsausgabe erscheint in einer Phase, die uns alle stark beansprucht. Obwohl die dritte Welle der Covid-19-Pandemie in vielen Ländern der Welt gebrochen ist, bleibt eine anhaltende Unsicherheit. Umso wichtiger ist es, auf eine enge Zusammenarbeit zählen zu können. Dieses Miteinander ist auch ein zentrales Anliegen von Joachim Dittrich. Seit Anfang 2021 ist er CEO von Fette Compacting. Woher er kommt und welche Schwerpunkte er setzt, erfahren Sie im Interview.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen mit der F30i die zweite Tablettenpresse der neuen i Serie vor. Der Doppelrundläufer ist für große Batches konzipiert und produziert bis zu 1,6 Millionen Tabletten pro Stunde. Hier erfahren Sie auch, welche digitalen Services die neue Normalität in der Produktion erleichtern können. Freuen Sie sich auf diese und weitere Highlights der aktuellen Ausgabe.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen:
Ihr Team von Fette Compacting



TECHNOLOGY steht für alle Angebote in der Produktionstechnik – von Tablettenpressen und Kapselfüllmaschinen über Prozess-Equipment bis hin zu Tablettierwerkzeugen und Formatteilen.

SERVICE umfasst alle Dienstleistungen rund um Maschinen, Anlagen und Prozess-Equipment, wie die Ersatzteilversorgung, die Anlagenmodernisierung und den technischen Field Service.

COMPETENCE ist der Oberbegriff für alle prozessbezogenen Dienstleistungen. Dazu gehören Trainingsangebote, Produktversuche, Performance Consulting sowie Engineering.

Impressum
© Fette Compacting GmbH, 2021; alle Rechte vorbehalten. Die Rechte an allen Texten, Bildern und Grafiken liegen bei der Fette Compacting GmbH.
V. i. S. d. P.: Volker Reinsch; Redaktionsleitung: Volker Reinsch;
Redaktion und Realisation: Script Corporate+Public Communication GmbH und Fette Compacting GmbH; Gestaltung: Braun Engels Gestaltung

Bildnachweis
Titel, S. 4, 6-12, 18-21, 24, 27, 29-31 © Fette Compacting GmbH
S. 14-17 PiSA Farmacéutica
S. 23 Health Genesis Corporation
S. 25 Kendy Pharma
S. 26-27 bene-Arzneimittel

„DIE WELT IST NÄHER ZUSAMMENGERRÜCKT“

Zurück in die Heimat, vorwärts in die Zukunft: Seit Januar 2021 ist Joachim Dittrich Chief Executive Officer (CEO) von Fette Compacting und Mitglied der Geschäftsführung der LMT Group. Was ihn mit dem Unternehmen und der Region verbindet und welche Pläne er für die Zukunft hat, verrät er im Interview.

Herr Dittrich, was haben Sie gedacht, als Sie das Angebot bekamen, die Führung von Fette Compacting zu übernehmen?

Ich habe mich sehr gefreut. Drei Dinge waren entscheidend für mich, das Angebot anzunehmen: Fette Compacting ist ein Topunternehmen mit exzellentem Ruf. Wir sind in einer interessanten, herausfordernden Industrie mit anspruchsvollen Kunden tätig, die auf langfristige Beziehungen setzen. Wir haben engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel Erfahrung. Und das alles dort, wo ich zu Hause bin, denn ich bin nur knapp 20 Kilometer von Schwarzenbek aufgewachsen.

Sie übernehmen die Führung in einem schwierigen Umfeld. Wie hat sich die Auftragslage bei Fette Compacting während der Coronapandemie entwickelt?

Im Vergleich zu anderen Branchen ist unsere Auftragslage trotz der Pandemie sehr gut und wir haben unsere Wachstumsziele für 2020 erreicht. Das ist eine gute Basis. Auch das Jahr 2021 entwickelt sich sehr gut, die aktuellen Auftragseingänge machen uns zuversichtlich. Die langfristige Entwicklung bleibt aber schwer einzuschätzen. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass uns die Pandemie gerade im globalen Kontext immer wieder vor neue Herausforderungen stellt.

Welche Erfahrungen nehmen Sie aus der Arbeit unter diesen Bedingungen mit?

Durch die Pandemie haben wir erneut erlebt, wie wichtig der regelmäßige Kontakt mit unseren Kunden und untereinander ist. Positiv ist, dass wir uns mithilfe der digitalen Werkzeuge sehr schnell angepasst haben und flexibler geworden sind. Die Welt ist näher zusammengerückt. Das gilt für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden genauso wie für uns intern.

Wo wollen Sie Schwerpunkte setzen?

Wir wollen der weltweit führende Anbieter von Lösungen für die OSD-Produktion sein. Das heißt, wir müssen global noch näher an die Märkte und unsere Kunden heranrücken. Zwei strategische Schwerpunkte sind deshalb Kundenorientierung und Internationalisierung. Außerdem werde ich die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung unserer Prozesse weiter vorantreiben.

Warum sind diese beiden Themen so wichtig?

Unser wesentlicher Antrieb ist es, dass Menschen sichere Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel bekommen. Das ist eine inspirierende Aufgabe, die die Welt gesünder und besser macht. Daraus leiten wir auch den Anspruch an uns selbst ab, mit dem, was wir tun, eine positive Kraft in der Welt zu sein. Das sehen immer mehr unserer Kunden genauso und handeln entsprechend. Deshalb ist das Thema Nachhaltigkeit ein Eckpfeiler unseres Handelns.

Die Digitalisierung hat für mich zwei Dimensionen: Sie ist ein sehr wirksames Werkzeug, um uns intern effizienter aufzustellen. Hierbei geht es darum, dass wir unsere Prozesse weltweit so planen und steuern, dass sie perfekt ineinandergreifen. Das größte Potenzial sehe ich aber für unsere Kunden. Wenn wir unser Wissen und unsere Maschinendaten zusammenbringen, wird die Produktion unserer Kunden deutlich effizienter. Durch digitale Services können wir die Kundenzufriedenheit und somit auch die Kundenbindung deutlich steigern.

Was können die Kunden von Fette Compacting in Zukunft erwarten?

Wir bleiben ein innovativer und verlässlicher Partner für unsere Kunden und übernehmen Verantwortung in drei wesentlichen Aspekten: Wir fühlen uns verantwortlich für die Sicherheit der Bediener in der Produktion. Wir fühlen uns verantwortlich für die Sicherheit der Patienten, die auf die mit unseren Maschinen hergestellten Medikamente angewiesen sind. Und wir fühlen und verantwortlich für wirtschaftliche Sicherheit der Unternehmen, für die wir arbeiten. So wollen wir sie dabei unterstützen, die Zukunft der Solidaproduktion zu gestalten.

Eines unserer wichtigsten Projekte in den kommenden Jahren ist die Einführung unserer von Grund auf erneuerten i Serie. Mit ihr wollen wir die Geschichte der erfolgreichsten Serie von Tablettenpressen überhaupt fort-schreiben. Außerdem treiben wir die Themen Containment und Continuous Manufacturing voran. Parallel bauen wir unser digitales Angebot aus und stärken unseren Service.

Eines der gesellschaftlich und damit auch für unsere Industrie relevantesten Themen ist Nachhaltigkeit. Wir verstehen es als eine unserer Aufgaben, die Nachhaltigkeitsbestrebungen unserer Kunden zu unterstützen und auch unser eigenes Handeln entsprechend auszurichten. Konkret bedeutet das unter anderem, dass wir den Energieverbrauch unserer Maschinen weiter senken werden, den Lebenszyklus der Maschinen verlängern und digitale Möglichkeiten nutzen, um unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu minimieren.



DIE NÄCHSTE GENERATION



Der neue Doppelrundläufer F30i ist bereits in der Standardausführung staubdicht.

Staubdicht, vernetzbar, systemkompatibel und für Zweischichttabletten optimiert: Der Doppelrundläufer F30i ist der nächste Schritt auf dem Weg in die Zukunft der Tablettenproduktion.

Seit vielen Jahren versorgt Fette Compacting die Pharmaindustrie mit den Tablettenpressen der klassischen i Serie. Sie sind bei Herstellern auf der ganzen Welt im Einsatz und gelten als Garant für effiziente und flexible Produktionsprozesse. Schon immer arbeitet Fette Compacting eng mit Kunden zusammen, um künftigen Anforderungen in der Tablettenproduktion mit passenden Innovationen zu begegnen. Das jüngste Ergebnis dieser permanenten Bedarfsanalyse war der Launch der neuen i Serie, mit der die klassische Serie von Grund auf neu konzipiert und auf die Vorgaben modernster Produktionsumfelder ausgerichtet wurde.

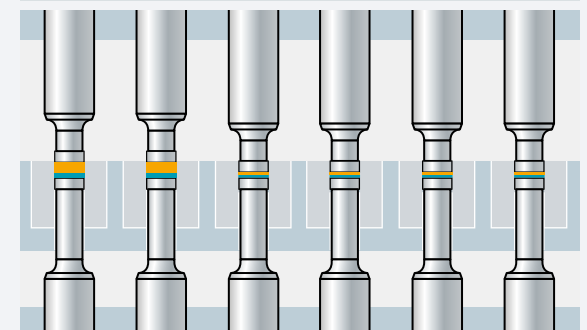
Ihren ersten Auftritt hatte die neue i Serie in Form der F10i, eines flexiblen und leistungsstarken Einfachrundläufers für kleinere Batches. Ihr folgt nun die F30i, die seit März 2021 die neue Generation um einen Doppelrundläufer ergänzt. Die neue Maschine ist für die Produktion großer Batches konzipiert und ermöglicht einen Output von bis zu 1,6 Millionen Tabletten pro Stunde, was sie vor allem für die Herstellung klassischer Blockbuster-Medikamente attraktiv macht. Hier stellen wir die wichtigsten Features der F30i im Detail vor.

Fokus Zweischichttablette

Die F30i ist für die Produktion von Zweischichttabletten optimiert. Sie setzt auf den Doppelrundläufern von Fette Compacting auf, die diese anspruchsvolle Aufgabe schon lange auf höchstem Niveau erfüllen. Für die F30i haben die Ingenieure dieses Feature weiter perfektioniert.

Die F30i verfügt über einen schnellen Musterzug der ersten Schicht, über den sich das Tablettengewicht präzise überwachen und regeln lässt. Der Mechanismus arbeitet mit einer elektropneumatischen Druckrollenverstellung und sorgt dafür, dass beim Musterzug der ersten Schicht schnell ausreichend harte Tabletten produziert werden. Gleichzeitig reduziert er den Produktverlust auf ein Minimum.

Zweischichttabletten kommt eine stetig wachsende Bedeutung zu, da mit ihnen zwei oder mehr pharmazeutische Wirkstoffe in einer einzigen Dosierungsform kombiniert werden können. Durch die physische Trennung der Formulierungen lassen sich Inkompatibilitäten vermeiden und Wirkstoffe mit unterschiedlichen Freisetzungsmustern in einem Präparat vereinen.



Die F30i ist für die effiziente Produktion von Zweischichttabletten optimiert.



Das SmartInterface von Fette Compacting ermöglicht jederzeit und überall den Zugriff auf Echtzeit-Produktionsdaten.

<https://youtu.be/dNLnNgZXMmw>

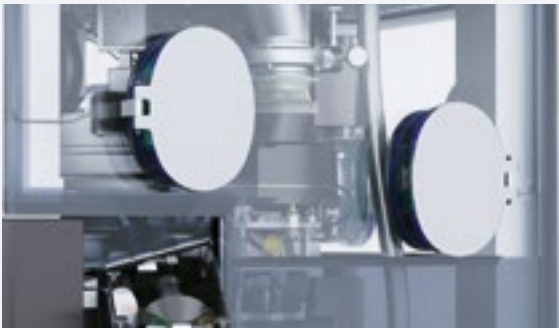


Standardmäßig staubdicht

Eine wichtige Aufgabe der F30i ist der Bediener-schutz. Wie die F10i ist sie bereits in der Standard-ausführung konsequent staubdicht, vom Pressraum bis zu den Verbindungen zwischen Maschine und Prozess-Equipment. Ein permanenter Unterdruck im Innenraum verhindert, dass Staub aus der Maschine entweicht. Für aktive oder hochaktive Wirkstoffe ist die F30i auch mit einem Containment-Paket verfügbar, das die Sicherheit des Gesamtsystems durch spezielle Sensoren überwacht.

Für zusätzliche Bedienersicherheit sorgt ein vollstän-dig automatisierter Tablettierprozess. Das Contain-ment wird vom Befüllen der Maschine bis zur Entnahme der Tabletten aufrechterhalten. Das Maschineninnere erreichen die Bediener durch Handschuheingriffe in den Fensterklappen, die von der Sicherheitssteuerung der Maschine überwacht werden. Ein Rapid Transfer Port (RTP) ermöglicht das Ein- und Ausschleusen von Material, Werkzeugen und Stempeln.

Für den Expositionsschutz bei der Maschinensäube-rung wurden die Flächen der zu reinigenden Verkleidungsteile um 71 Prozent verringert. Staub-dichte Verbindungen zwischen Innenraum und Prozess-Equipment ermöglichen zusammen mit intelligent verbauten Kabeln und Leitungen eine einfache Reinigung.



Der Doppelrundläufer ist standardmäßig staubdicht und lässt sich mit einem Containment-Paket ausstatten.

Rundum anschlussfähig

Wie schon die F10i ist auch die F30i generations-übergreifend systemkompatibel. Alle prozessbezoge-nen Baugruppen gleichen denen der klassischen i Serie. Für die neue i Serie können Matrizen- und Segmentrotoren nahtlos aus den Tablettenpressen der früheren Generation übernommen werden.

Qualifizierung und Validierung einer neuen Maschine nehmen häufig mehrere Monate in Anspruch. Je nach Komplexität der Anlage entfallen bis zu 25 Prozent der Investitionskosten allein auf diesen Projektschritt. Praxiserfahrungen mit der F10i haben jedoch gezeigt, dass die Abwärtskompatibilität der neuen i Serie den Aufwand für Validierung und Qualifizierung auf wenige Tage verkürzen kann.

Anschlussfähig ist die F30i auch hinsichtlich der Digitalisierung, denn Fette Compacting stattet die neuen Maschinen mit den technischen Voraussetzun-gen für modernste Produktionsumgebungen aus. So lässt sich etwa das Prozess-Equipment einfach nach dem Plug-and-play-Prinzip integrieren. Die offenen Schnittstellen der Maschine entsprechen den üblichen Automatisierungsstandards, wodurch sich die F30i sowohl in ein Manufacturing Execution System (MES) integrieren als auch an das Internet of Things (IoT) anbinden lässt.



Bei der F30i lässt sich das Prozess-Equipment mühelos per Plug-and-Play integrieren.

Bedienerfreundlichkeit ist Trumpf

Je einfacher eine Tablettenpresse zu bedienen ist, desto effizienter läuft die Produktion. Daher haben die Entwickler bei der F30i größten Wert auf Bedienerfreundlichkeit gelegt. Neue Software-lösungen stellen sicher, dass selbst weniger erfahrene Anwender Bedienfehler vermeiden. Dabei hilft ein Human Machine Interface (HMI), das die intuitive Steuerung, Überwachung und Dokumentati-on von Maschine und Prozess-Equipment erlaubt.

Vibrationen und Töne geben taktiles Feedback beim Berühren des Multitouch-Displays, wodurch der Bediener zusätzliche Sicherheit bei der Eingabe erhält. Das HMI-Terminal ist nicht an die Position der Tablettenpresse gebunden, sondern lässt sich je nach Gegebenheiten vor Ort flexibel im Raum positionie-ren. Diese Freiheit erhöht die Nutzerfreundlichkeit und erleichtert ein ergonomisches Arbeiten.

Des Weiteren steht den Bedienern ein Workflow Operation Wizard zur Verfügung, der sie mit leicht verständlichen Anweisungen Schritt für Schritt durch Standardprozeduren führt. Über den Wizard lassen sich unter anderem Arbeitsschritte speichern, Prozessabfolgen definieren und Checklisten abrufen. Zusätzliche Softwareunterstützung bietet die App SmartInterface, mit der sich Produktionsprozesse in Echtzeit über mobile Endgeräte überwachen lassen.



Dank des intelligenten HMI können selbst unerfahrene Anwender Bedienfehler vermeiden.



Als leistungsstarker Doppelrundläufer ergänzt die F30i die neue i Serie.

DER DIREKTE DRAHT



LiveGuide

Shortcut to Expert Support

Schnelle Hilfe von den Experten: Dafür steht LiveGuide. Tabletten- und Kapselhersteller können mit der App auf ein präzises und sicheres Troubleshooting zurückgreifen. Gerade in der Pandemie hat sich das Tool schon vielfach bewährt.

Nicht jeder Anwender weiß, wie er auf alle Probleme reagieren soll. Die Kollegen sind nicht immer verfügbar und die Maschinendokumentation liegt nicht griffbereit vor, da sie außerhalb der Produktion aufbewahrt werden muss. Wie wäre es, wenn es für solche Fälle eine Soforthilfe aus der Ferne gäbe?

Diese und viele weitere Fragen hat sich Fette Compacting bei der Entwicklung der Troubleshooting-App LiveGuide gestellt. Entstanden ist das Digitaltool auf iterative Weise im Geschäftsbereich OSDi, wie Senior Innovation Architect Nina Mang erklärt: „Wir haben LiveGuide in mehreren Einzelschritten entwickelt, immer in engem Austausch mit den Kunden. Auch nach dem Launch werden wir die Funktionen erweitern und damit sicherstellen, dass sie jederzeit nah an den Bedürfnissen der Anwender bleiben.“

Hotline für Solidaproduzenten

Das Ergebnis ist eine speziell auf Solidaproduzenten zugeschnittene Expertenhilfe. Die App ermöglicht es, Störungen per Live-Chat mit dem technischen Team von Fette Compacting schnell zu erkennen und zuverlässig zu beheben. Über eine gesicherte Verbindung lassen sich Dokumente austauschen und Videokonferenzen durchführen. Damit die Anweisungen der Experten direkt an der Maschine umgesetzt werden können, ist die App für mobile Endgeräte wie Smartphones, Tablets und Smart Glasses optimiert. Eine gesonderte Verbindung zum Produktionsnetzwerk ist nicht erforderlich. LiveGuide speichert alle Lösungsanleitungen in einem Kundenarchiv, sodass Anwender immer wieder darauf zugreifen können.

AR-Funktion und integrierte Übersetzung

Zu den Features gehört auch eine Augmented-Reality-Funktion (AR), die mithilfe visueller Zeigewerkzeuge die Präzision bei der Fehlersuche erhöht. Außerdem hilft eine In-App-Übersetzung mit dem intelligenten Sprachtool DeepL dabei, Sprachbarrieren zwischen Experten und Bedienern zu überbrücken.

In drei Lizenzmodellen ist LiveGuide verfügbar: Eine freie Gastlizenz erlaubt das Troubleshooting mit einem Experten von Fette Compacting für die Dauer eines Falls. Die Standardlizenz gibt zusätzlich die Möglichkeit, eigenständig Fälle zu erstellen und Kollegen einzuladen. Mit der Premiumlizenz können auch beliebige dritte Parteien als Gäste hinzugefügt werden. In der Standard- und Premiumlizenz ist die App rund um die Uhr verfügbar. Die Experten von Fette Compacting sind innerhalb der ortsüblichen Servicezeiten erreichbar.

Bewährter digitaler Helfer

„Gerade in Pandemiezeiten hat sich unsere virtuelle Hilfe schon bestens bewährt“, blickt Mang auf erkenntnisreiche Monate zurück. „Corona hat gezeigt, wie schnell Hersteller heute auf veränderte Produktionsbedingungen reagieren müssen. Dafür ist LiveGuide als direkter Draht zum Experten ein denkbar einfacher Weg – und wird es auch nach der Pandemie bleiben.“



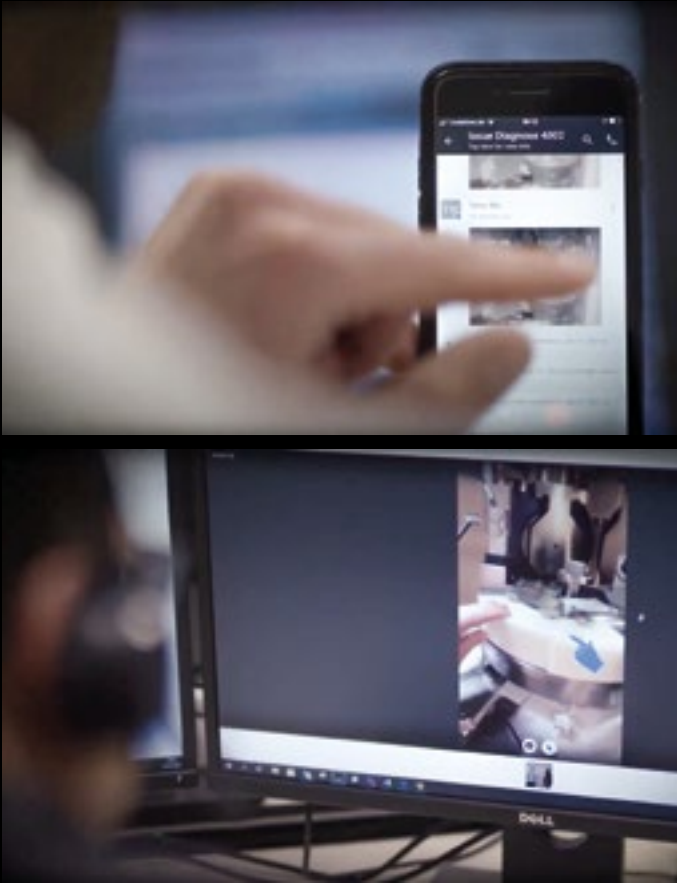
»CORONA HAT GEZEIGT, WIE SCHNELL HERSTELLER HEUTE AUF VERÄNDERTE PRODUKTIONSBEDINGUNGEN REAGIEREN MÜSSEN. «

Nina Mang, Senior Innovation Architect bei Fette Compacting



Hier gehts zum brandneuen LiveGuide-Video:
<https://youtu.be/pkHtRjXtHa0>





Im Rahmen der AR-Funktion hilft ein „Fingerpointer“ dabei, Fehler präzise aufzuspüren und auf wichtige Bauteile hinzuweisen.

Das versteckte Ventil

Der Pharmahersteller GlaxoSmithKline (GSK Polen) hat LiveGuide als einer der ersten Kunden erprobt. Grund war ein ungeplanter Maschinenstillstand. Über den Fall berichtet ein Mitarbeiter aus dem Maintenance-Team von GSK Polen:

„Anfangs habe ich nicht gedacht, dass es so gut funktionieren würde. Aber nachdem wir den ersten Fall in LiveGuide gelöst hatten, habe ich mir gewünscht, alle Hersteller würden so eine App anbieten. Ich habe telefonisch mit einem Außendienstmitarbeiter gesprochen und er hat eigenständig alle nötigen Informationen ermittelt. Alles, was ich dafür nennen musste, waren mein Problem und die Seriennummer der Maschine. Als wir den Fall diskutierten, trugen mehrere Experten von Fette Compacting zur Lösung bei. Durch die Zusammenarbeit konnten wir das Problem schnell auf ein verstecktes Magnetventil zurückführen. Es wurden nicht nur Lösungsvorschläge ausgetauscht, sondern auch elektrische Schaltpläne und andere nützliche Dokumente in den Chat hochgeladen. Ich denke daher, dass Fette Compacting mit LiveGuide ein sehr hilfreiches Tool anbietet.“

Möchten Sie sich einen Eindruck von LiveGuide machen?

Fette Compacting stellt Ihnen das Tool vor. Weitere Informationen und den Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner finden Sie hier: www.liveguide.osdi-solutions.com



Smarte Tools für die Solidaproduktion

OSDi verbindet im Namen die Herstellung von Oral Solid Dosages mit der Digitalisierung. Das Team des Geschäftsbereichs von Fette Compacting nutzt die agilen Methoden von Design Thinking und Lean-Start-up, um sich konsequent auf die Anforderungen der Nutzer zu konzentrieren. Auf diese Weise sind bereits acht Anwendungen für die Tabletten- und Kapselproduktion marktreif oder in der Entwicklung. Weitere Infos finden Sie hier: www.osdi-solutions.com



alva
stellt Lerninhalte von Trainerinnen und Trainern zur Verfügung.



LiveGuide
bietet Live-Chats und Video-konferenzen, um Fehler gemeinsam zu beheben.



VRCampus
trainiert wichtige Prozess-schritte via Virtual Reality.



SmartInterface
ermöglicht jederzeit Zugriff auf Echtzeit-Produktionsdaten im Netzwerk des Kunden.



AssetManager
bietet einen Schnellüberblick über die Maschinen an allen Standorten.



PredictiveMaintenance
eröffnet auf einer umfangreichen Datenbasis effiziente Wege, um die Wartung, Reinigung und Inspektion von Maschinen im Feld zu planen.



ConditionMonitor
ermöglicht jederzeit und überall Zugriff auf Produktionsdaten in Echtzeit und bietet Analyse-funktionen in der OSDi-Cloud.



PerformanceManager
maximiert die Produktionsleistung durch detaillierte Analysen und erweitert damit den Condition-Monitor.

KOORDINIERTER BEDIENERSCHUTZ

Beim mexikanischen Pharmahersteller PiSA Farmacéutica haben zwei High-Containment-Anlagen die Arbeit aufgenommen. Die Solidaspezialisten von Fette Compacting lieferten zwei Tablettenpressen für hochaktive Substanzen und fungieren bis heute als zentrale Ansprechpartner.

Bei PiSA Farmacéutica gibt es Grund zu feiern. Im September 2020 hat das mexikanische Pharmaunternehmen in seinem Werk in Tlajomulco nach erfolgreich absolviertem Site Acceptance Test (SAT) zwei High-Containment-Anlagen für die Produktion hochwirksamer Medikamente in Betrieb genommen. Beide Anlagen wurden im Laufe der vergangenen zwei Jahre durch Fette Compacting und seine Partner aus der Firmenallianz Excellence United realisiert.

Herzstück der neuen Anlagen sind zwei Tablettenpressen der i Serie von Fette Compacting. Auf dem Einfachrundläufer 1090i WiP werden hochwirksame Immunsuppressiva hergestellt, der Doppelrundläufer 3090i WiP kommt für die Produktion von Krebsmedikamenten zum Einsatz.

Beide Maschinen sind mit hocheffizienter Containment-Technologie ausgestattet, die mit Level 5 des von Fette Compacting entwickelten Containment Guards maximalen Bedienschutz gewährleistet. Um effizient hochtoxische Substanzen zu verarbeiten, ist bei Wash-in-Place-Tablettenpressen (WiP) das Prozess-Equipment im Isolator integriert. Die automatische Reinigung der Tablettenpressen entlastet die Bediener und verringert zugleich die Stillstandzeit.



Adriana Contreras,
Engineering Director bei
PiSA Farmacéutica in Tlajomulco



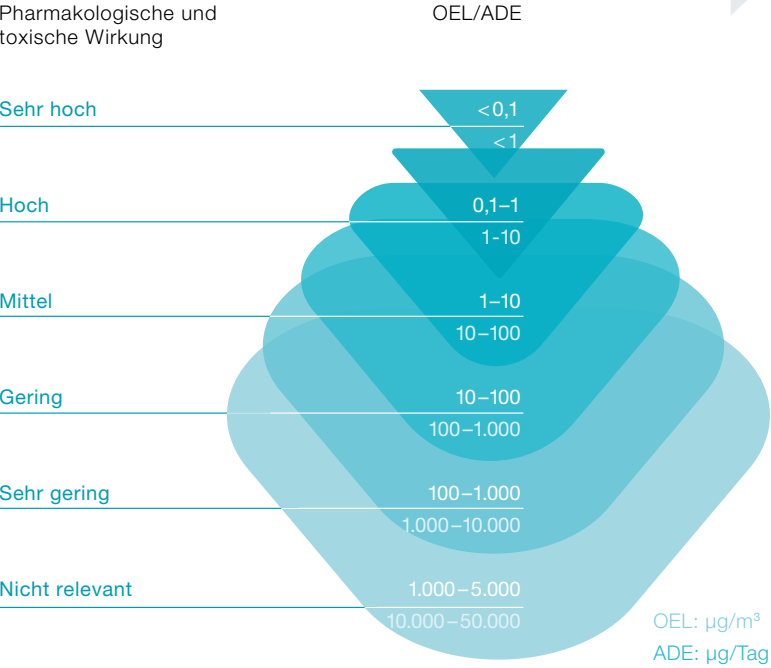
Effiziente Komplettbetreuung

Neben den Tablettenpressen von Fette Compacting enthalten die Produktionslinien Komponenten der Unternehmen Glatt und Uhlmann Pac-Systeme. Für das gesamte Projekt übernahm Fette Compacting die Funktion des Koordinators und Ansprechpartners. Eine zentrale Anlaufstelle zu haben war für PiSA ein entscheidender Faktor: „Wir waren auf der Suche nach einem vertrauenswürdigen Partner, der den gesamten Prozess von der Produktion bis zur Verpackung übernimmt und die komplette Anlage aus einer Hand liefern und betreuen kann“, sagt Adriana Contreras, Engineering Director bei PiSA in Tlajomulco. „Diesen Partner haben wir mit Fette Compacting gefunden.“

Auch nach der Installation der Anlagen richtet PiSA alle eventuellen Serviceanliegen an die Solidaspezialisten aus Schwarzenbek. „Sollte es Schwierigkeiten mit einer der Maschinen geben, wendet sich PiSA immer an uns, selbst wenn das Problem nicht bei einer unserer Tablettenpressen liegt“, erklärt Andres Garcia, Managing Director von Fette Compacting Mexico.



Containment-Stufen nach Exposition am Arbeitsplatz (Occupational Exposure Limit, OEL) und annehmbarer Exposition pro Tag (Acceptable Daily Exposure, ADE)



Von Beginn an beeindruckt

Das große Vertrauen zwischen PiSA und Fette Compacting ist über die Jahre Stück für Stück gewachsen. „Wir arbeiten seit 2011 mit PiSA zusammen“, erinnert sich Garcia. „Damals lieferten wir zwei Tablettenpressen vom Typ 2200i. Zwar hatten wir zu dieser Zeit noch keine eigene Niederlassung in Mexiko, aber dieser erste Kontakt legte den Grundstein für die Zusammenarbeit der kommenden Jahre.“

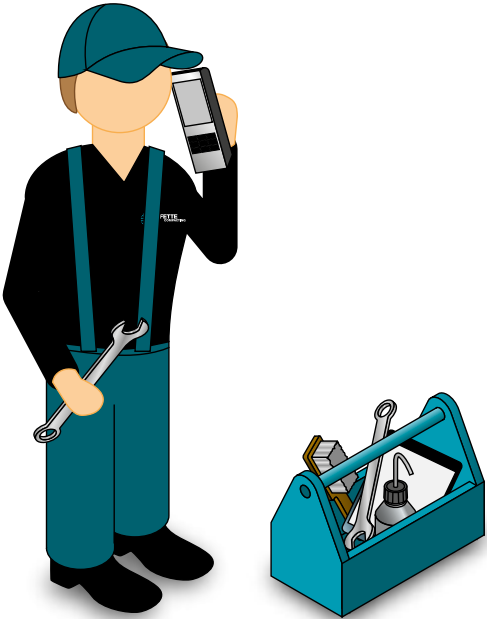
Der große Durchbruch gelang im Jahr 2014, als sich Fette Compacting auf der Messe EXPO PACK Mexico präsentierte. Ein Vertreter von PiSA war von den Produktvorführungen der Maschinenhersteller begeistert und orderte kurz darauf zwei Tablettenpressen des Typs FE35. Besonders beeindruckte die Präsentation der schnellen und einfachen Umrüstung der FE35, die live am EXPO PACK-Stand zu erleben war.

Zuverlässige Maschinen, umfassender Service

Entscheidend für die langjährige Zusammenarbeit ist allerdings nicht allein die technische Qualität der Maschinen. Vor allem der Service von Fette Compacting überzeugte PiSA ab der ersten Minute: „Wir waren auf der Suche nach zuverlässigen Maschinen eines Anbieters, der auch ein umfassendes Angebot an Service und Wartung bot“, berichtet Luis Marcos Mancera, Maintenance Manager bei PiSA in Tlajomulco.

Die Maschinen im laufenden Betrieb zu begleiten bedeutet vor allem: permanente Erreichbarkeit und kurze Reaktionszeiten. Treten bei einer Tablettenpresse Probleme auf, sind schnell Techniker zur Stelle, um die Störung zu beheben. Das Serviceteam ist rund um die Uhr erreichbar und steht auch am Wochenende zur Verfügung. Zudem sorgen Garcia und sein Team durch Schulungen dafür, dass die Mitarbeiter von PiSA an neuen Maschinen eingearbeitet werden und stets in der Lage sind, diese mit maximaler Effizienz zu bedienen.

„Was Fette Compacting bis heute zu einem so wertvollen Partner macht, ist nicht nur die moderne und hochpräzise Technologie, sondern vor allem der exzellente Service, mit dem man die Maschinen begleitet“, fasst Luis Marcos Mancera zusammen.



Immer alles im Griff: Um zwei komplette High-Containment-Anlagen zu realisieren, fungierte Fette Compacting als zentraler Ansprechpartner.

Der Einfachrundläufer 1090i WiP mit Prozess-Equipment und Isolator bei PiSA.

STANDHAFT

Wer im Lockdown eine Kapselfüllmaschine in Betrieb nehmen will, braucht ein erfahrenes und digital vernetztes Expertenteam. In Spanien ist dieses Unterfangen gleich zwei Mal gelungen.

Beim Aufstellen einer Kapselfüllmaschine ist Genauigkeit gefragt. Schon das Ausrichten der Füße ist ein wesentliches Element der Maschineninstallation, damit später Bauteile reibungslos ineinandergreifen und Produkte optimal fließen. Normalerweise kümmert sich vor Ort ein Team des Maschinenherstellers um die Installation und den Site Acceptance Test (SAT). Wenn aber eine Pandemie die Welt wiederholt in Lockdowns zwingt und weite Reisen keine Option sind, braucht es Alternativen.

Doppelter Ruf aus Spanien

In Spanien war dies bei gleich zwei Pharmaproduzenten der Fall: Ein Hersteller wollte Kapseln mit Pulver befüllen, das schmerzlindernd und fiebersenkend wirkt. Ein anderer wollte Pelletkapseln gegen Magen-Darm-Probleme herstellen.

„Das waren völlig unterschiedliche Produkt- und Maschinenanforderungen, die wir unter erschwerten Bedingungen zu erfüllen hatten“, berichtet Carsten Schulz, Projektmanager bei Fette Compacting. „Zwei Faktoren haben es trotz Pandemie ermöglicht, die Anlagen pünktlich in Betrieb zu nehmen: ein digital vernetztes Team erfahrener Experten und die bewährte Technologie der FEC Serie.“



»ZWEI FAKTOREN HABEN ES TROTZ PANDEMIE ERMÖGLICHT, DIE ANLAGEN PÜNKTLICH IN BETRIEB ZU NEHMEN: EIN DIGITAL VERNETZTES TEAM ERFAHRENER EXPERTEN UND DIE BEWÄHRTE TECHNOLOGIE DER FEC SERIE.«

Carsten Schulz, Projektmanager bei Fette Compacting



Ausrichtung der Maschinenfüße einer FEC20 in Spanien: Dank digitaler Vernetzung mit dem Team in Deutschland muss nur ein einziger Servicetechniker vor Ort sein (im Bild: Albert Vilà von Fette Compacting Iberica).



Den schrittweisen Aufbau der FEC20 beim spanischen Kunden begleiteten die Kollegen aus Deutschland digital.



FEC20: mit Kamera und Wasserwaage

Der Produzent der mit Pulver gefüllten Kapseln hatte sich zum Ziel gesetzt, seinen Output von 140.000 auf bis zu 200.000 Kapseln pro Stunde zu erhöhen. Zugleich sollte die neue Maschine leicht zu bedienen und zu reinigen sein. „Die Antwort darauf war die FEC20“, so Schulz. „Das haben wir vorab bei Testläufen mit dem Produkt im Technology Center Schwarzenbek erprobt und dokumentiert.“ Die FEC20 ist auf mittlere Batchgrößen und maximale Nutzerfreundlichkeit ausgelegt. So lässt sich zum Beispiel die Stopfstempelstation über ein Ausbausystem schnell entnehmen und außerhalb der Maschine zerlegen und reinigen. Bei Bedarf kann sie dann sofort gegen eine vorgerüstete Station getauscht werden.

„Die entscheidende Frage war für uns: Wie gelingt die Inbetriebnahme im Lockdown nach unveränderten Qualitätsanforderungen?“, blickt Schulz zurück. „Für eine effektive Zusammenarbeit haben wir unsere Standorte mithilfe von Videokonferenzen zusammengeschaltet. Die Inbetriebnahme haben wir mit der Kamera begleitet, sodass immer nur ein Techniker vor Ort war. Per Remote-Verbindung hat das Team seine Erfahrungswerte weitergegeben, etwa für das Ausrichten der Maschinenfüße mit der Wasserwaage oder das Anschließen des Prozess-Equipments. So konnten wir sicherstellen, dass die Anlage optimal mit dem Produktionsumfeld harmoniert.“



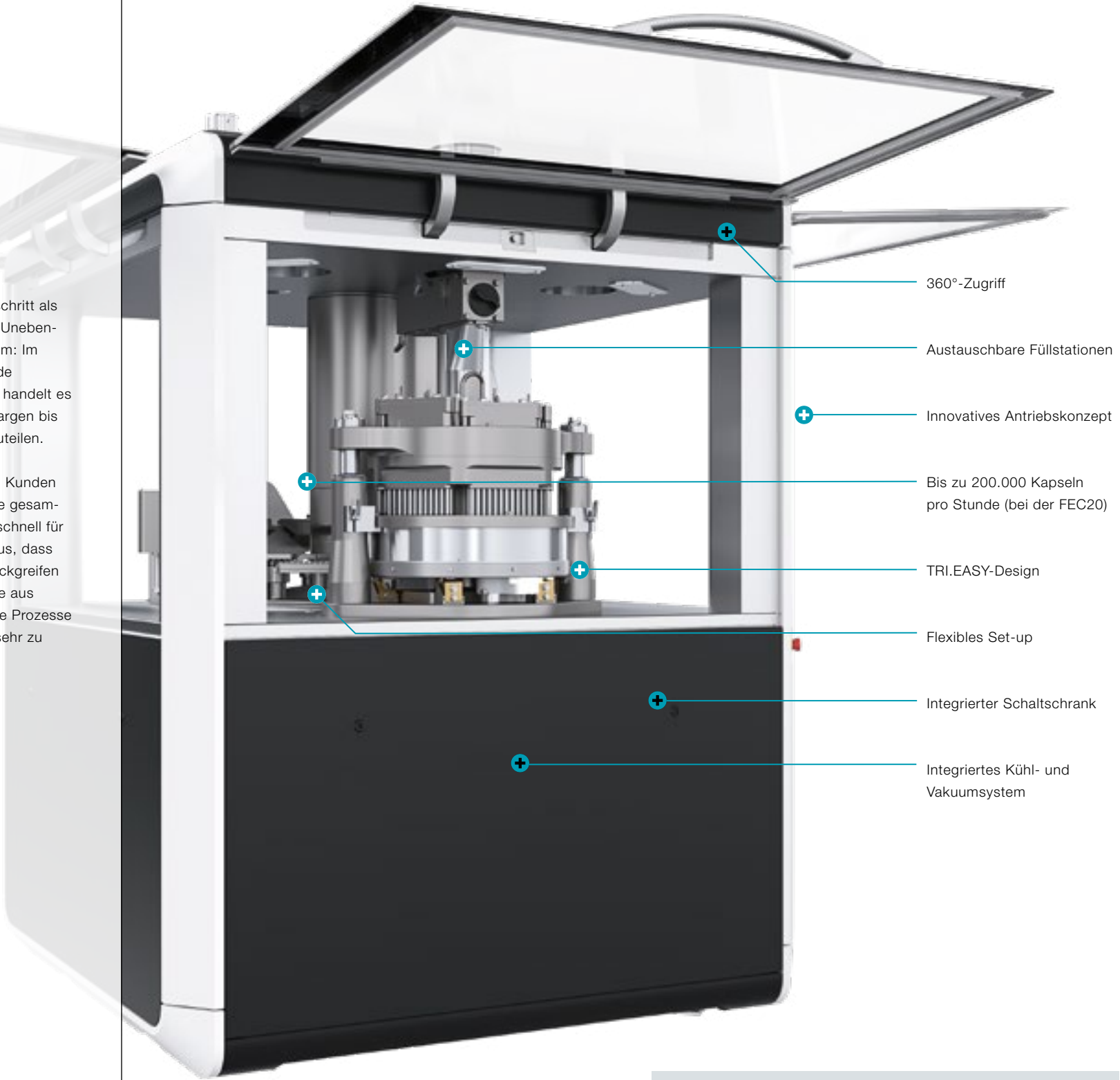
Bei Probeläufen im deutschen Technology Center hat die FEC20 ihre Leistungsstärke bewiesen.

FEC40: in kurzer Zeit betriebsbereit

Beim zweiten Kunden erwies sich gerade der erste Aufbauschnitt als anspruchsvoll: Der Boden im Produktionsraum hatte einige Unebenheiten. Ebenso herausfordernd war der kurze Projektzeitraum: Im Sommer 2020 wurde eine FEC40 bestellt, die bis Jahresende ausgeliefert und installiert werden sollte. Bei diesem Modell handelt es sich um die „große Schwester“ der FEC20, geeignet für Chargen bis 400.000 Kapseln pro Stunde und mit vielen identischen Bauteilen.

„Mit der FEC20 hatten wir bei unserem anderen spanischen Kunden schon wertvolle Erfahrungen für die Remote-Inbetriebnahme gesammelt“, so Schulz. „Dadurch konnten wir unser Projektteam schnell für den neuen Fall formieren. Für die Zukunft gehe ich davon aus, dass wir bei SATs häufiger auf die Remote-Zusammenarbeit zurückgreifen werden, zunehmend auch mit den Digitaltools wie LiveGuide aus unserem Geschäftsbereich OSDi*. Das verspricht schlankere Prozesse und eine Flexibilität, die unsere Kunden in Spanien bereits sehr zu schätzen gelernt haben.“

* Zu OSDi erfahren Sie mehr auf den Seiten 10–13.



Reise durch die Maschine:
Dieses Video veranschaulicht am Beispiel der FEC40 das Funktionsprinzip des Kapselfüllprozesses:
<https://youtu.be/Xz3dOeuKAKE>



GLOBAL GEFRAGT

Tabletten und Kapseln sind mehr als Medizin. Auch im Wachstumsmarkt Nutrition spielen sie eine bedeutende Rolle.

Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln (NEM) und biologischen Produkten erfreuen sich seit Jahren an überdurchschnittlichen Umsatzzuwächsen. Konsumenten nutzen die vielfältigen Präparate für eine angereicherte Ernährung und für den Genuss.

Wachstum von zwölf Prozent

Während der Coronapandemie hat der globale NEM-Markt einen zusätzlichen Schub erhalten. So war 2020 mit einem Wachstum von rund zwölf Prozent ein Rekordjahr, wie eine Studie von Grand View Research ergeben hat. Bis 2027 prognostizieren die Marktforscher weitere 8,6 Prozent pro Jahr. Der Markt für pflanzliche Lebensmittel soll sich in diesem Zeitraum sogar ebenfalls um zwölf Prozent auf 74 Milliarden US-Dollar (USD) erhöhen.

Unter den Darreichungsformen bleiben Tabletten mit einem erwarteten Wachstum von 7,1 Prozent auch künftig die Nummer eins. 2020 lag ihr Umsatz bei rund 48 Milliarden USD. Bis 2027 soll dieser mehr als 77 Milliarden USD erreichen. An zweiter Stelle steht die Kapselform: Ihr Umsatz soll zwischen 2020 und 2027 von 30 auf mehr als 54 Milliarden USD steigen.

Nachhaltig und kosteneffizient

Insgesamt ist ein globaler Trend hin zu einer ressourcenschonenden, nachhaltigen Produktion und kosteneffizienten Erzeugnissen in hoher Qualität zu beobachten. E-Commerce-Plattformen, Massenproduktion und ein starker Wettbewerb begünstigen den Wachstumskurs bei weiterhin niedrigen Preisen. Gute Aussichten für Nutrition!



NEXT LEVEL NUTRITION



vorläufiges Cover

Alle Nutrition-Technologien im Überblick

Die Tablettier- und Kapselfülltechnologien von Fette Compacting bieten passende Lösungen für jede Anforderung in der Nutrition-Produktion. Sie verbinden prozesssichere Technik mit höchster Lebensmittelsicherheit. In unserer neuen Broschüre stellen wir Ihnen in Kürze die Technologien anhand von Praxisbeispielen vor. Bestellen Sie hier schon einmal Ihr Exemplar: tablet@fette-compacting.com



UNTER DER SONNE FLORIDAS

Health Genesis surft auf der Wachstumswelle des NEM-Marktes. In der Nähe von Miami produziert der Familienbetrieb hochwertige Nahrungsergänzungsmittel.

Vitamin D ist ein klassischer Fall für NEM. Zwar kann der Körper das Vitamin selbst herstellen, aber nur bei genügend Sonneneinwirkung – und die kommt im modernen Alltag oft zu kurz. Als „Sonnenersatz“ stellt Health Genesis unter anderem Vitamin-D-Präparate her, passenderweise im Sunshine State Florida.

„Auch Mineralien, Sportprodukte, Enzyme und andere Vitamine bringen wir in die passende Form“, erklärt Irena Bozdogan, President bei Health Genesis.

„Als Familienunternehmen mit cGMP-zertifizierter Anlage stellen wir hohe Qualitätsansprüche: von den besten Rohstoffen über eine zuverlässige Produktionstechnik bis zur ausführlichen Endkontrolle.“

Produktvielfalt, die rundläuft

Um diese Ansprüche mit einer leistungsstarken Produktion zu verbinden, hat sich Health Genesis für eine generalüberholte Tabletttenpresse 2090i von Fette Compacting entschieden. Der Einfachrundläufer baut auf bewährter und flexibler Technik auf, die sich schnell reinigen und auf unterschiedliche Formate umrüsten lässt.

„Damit wollen wir mehrere Vitamine, ein pflanzliches Enzym, die Aminosäure L-Citrullin und den ‚Fettverbrenner‘ L-Carnitin effizient in Tablettenform bringen“, so Bozdogan. „Gerade wegen der Produktvielfalt ist uns das einfache Umrüsten enorm wichtig. Was uns darüber hinaus bei Fette Compacting begeistert hat, waren die reibungslose Maschineninstallation und die umfangreiche Bedienschulung. Das Engagement des Teams begeistert uns seit der ersten Minute.“



»ALS FAMILIENUNTERNEHMEN MIT CGMP-ZERTIFIZIERTER ANLAGE STELLEN WIR HOHE QUALITÄTS-ANSPRÜCHE: VON DEN BESTEN ROHSTOFFEN ÜBER EINE ZUVERLÄSSIGE PRODUKTIONSTECHNIK BIS ZUR AUSFÜHRLICHEN ENDKONTROLLE.«

Irena Bozdogan, President bei Health Genesis

HealthGenesis®



Das Projektteam von Health Genesis und Fette Compacting arbeitet seit der ersten Minute engagiert zusammen.

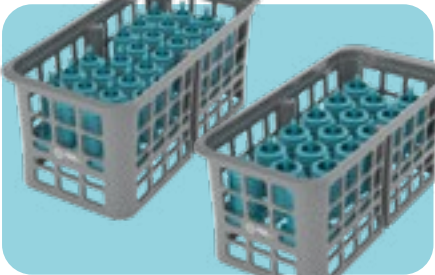
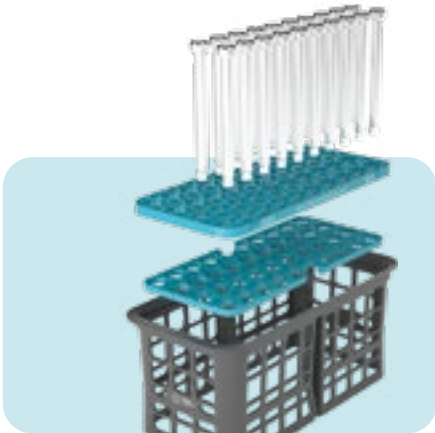


Keith Lindemann, Senior Customer Support Specialist bei Fette Compacting America, zusammen mit Irena Bozdogan.

JEDER HANDGRIFF ZÄHLT

Bei Tablettierwerkzeugen ist nach wie vor Handarbeit gefragt. Neben der Qualifikation der Bediener entscheidet vor allem das Koffersystem über die Effizienz beim Handling.

Transport, Reinigung und Lagerung von Tablettierwerkzeugen bleiben in erster Linie Handarbeit. Diese Arbeitsschritte kommen im Produktionsalltag häufig vor und haben somit einen erheblichen Anteil an der Gesamteffizienz. Jeder Handgriff zählt, der fehlerfrei ausgeführt wird oder dank eines optimierten Systems ganz wegfällt. Umgekehrt kann das Handling zur Herausforderung werden, wenn etwa Personal- und Schichtplanungen stark schwanken. In der Pandemie war dies zuletzt öfter der Fall.



Ab jetzt stehen auch Trays für die vereinfachte Reinigung von Segmenten, Faltenbälgen und Staubschutzkappen zur Verfügung.

Ein Koffersystem für alles

Als Systemlösung hat sich der TRI.EASY Koffer von Fette Compacting bereits vielfach in der Praxis bewährt. Das All-in-one-System für Stempel, Segmente und Matrizen deckt sämtliche Stufen des Werkzeughandlings ab. Es reduziert Zwischenschritte und erhöht dadurch die Durchlaufgeschwindigkeit. Vor allem sinkt das Risiko von Beschädigungen an den hochwertigen Tablettierwerkzeugen.

Neue Trays

Hinzu kommt, dass Fette Compacting als Technologiepartner sein Handlingsystem stetig erweitert. Als Neuerungen stehen ab 2021 daher auch Trays zur vereinfachten und effizienten Reinigung von Segmenten, Faltenbälgen und Staubschutzkappen zur Verfügung.

Neue Faltenbälge und Kappen

Darüber hinaus erlaubt ab sofort eine Metallzugabe im Silikon der Faltenbälge und Staubschutzkappen, diese automatisch zu detektieren. Im Schadensfall ist so eine einfache Erkennung mittels Metalldetektor möglich. Bei der Montage der Faltenbälge entfällt zudem der Haltering. Dadurch sparen Anwender zusätzlich Handlungsschritte ein.

KENDYS KOFFER

Der Nutrition-Hersteller Kendy Pharma hat sich für das Koffersystem von Fette Compacting entschieden. Seitdem ist vieles einfacher geworden.

Im bulgarischen Bankja stellt Kendy Pharma Nahrungsergänzungsmittel (NEM) her, darunter Vitamin- und Mineralstoffpräparate sowie diätetische Produkte zur Knochenstärkung. Sämtliche NEM in Tablettenform entstehen auf drei Tablettenpressen der i Serie.

„Seit 2005 sind wir von der Zusammenarbeit mit Fette Compacting überzeugt“, berichtet Vladimir Kostadinov, Technical Manager bei Kendy Pharma. „Nur beim Handling der Werkzeuge hatten wir noch Verbesserungsbedarf. Die Reinigung und der Transport waren zu zeitintensiv, wodurch das Handling gegen die sonst so effiziente Technik zurückfiel.“

Plastikboxen waren gestern

Auf der Fachmesse Interpack 2017 begutachtete das Unternehmen dann erstmals das TRI.EASY Koffersystem von Fette Compacting, das damals noch eine absolute Neuheit war. „Wir haben gleich gesehen, dass zwischen den bisherigen Plastikboxen und den neuen Koffern Welten liegen“, blickt Kostadinov zurück. „Nach ersten Tests haben wir uns entschieden, für jede Formatgröße einen Koffer einzusetzen.“

Die wichtigsten Vorteile sieht Kostadinov in der kompakteren Größe, die zum Beispiel das Handling an der Maschine erleichtert, und in der Zeitersparnis beim Reinigen. „Wir besitzen zwei Waschautomaten, müssen aber oft manuell reinigen, etwa bei scharfkantigem oder speziellem Tablettendesign“, so Kostadinov. „In beiden Fällen haben die Koffer und die Trays, in denen die Werkzeuge beisammenbleiben, das Reinigen deutlich erleichtert. Im Schnitt sparen wir so eine ganze Stunde pro Reinigungsvorgang ein – mehr, als wir erwartet haben.“



Alles an seinem Platz: Ivaylo Georgiev, Mechaniker bei Kendy Pharma, arbeitet täglich mit den Werkzeugkoffern mit praktischem Plug-in-System.

»WIR HABEN GLEICH GESEHEN, DASS ZWISCHEN DEN BISHERIGEN PLASTIKBOXEN UND DEN NEUEN KOFFERN WELTEN LIEGEN.«

Vladimir Kostadinov, Technical Manager bei Kendy Pharma



Schlank gelöst: Dank der kompakteren Trays fällt auch das Handling bei der Montage leichter.

DIE MISCHUNG MACHTS



Produktionsprozesse sind mitunter komplex und das Optimierungspotenzial weitreichend. Entsprechend lohnt sich der Aufbau einer eigenen Fachabteilung zur Bewältigung dieser Aufgaben. Doch trotz interner Expertise kann der Blick von außen helfen, insbesondere, wenn es um spezifisches Maschinen-Know-how geht. So haben die Performance Consultants von Fette Compacting gemeinsam mit einem deutschen Hersteller von Schmerztabletten die passenden Stellschrauben gefunden: häufig an Stellen, an denen man sie nicht vermutet.

Mit „Lifetime Efficiency“ begleitet Fette Compacting Unternehmen entlang des kompletten Lebenszyklus von Maschinen. Wie wichtig diese Form der Zusammenarbeit ist, zeigt das Beispiel bene-Arzneimittel, einem deutschen Lohn- und Eigenprodukthersteller in München. Bei der Produktion einer speziellen Schmerztablette galt es, die Produktqualität zu optimieren, um den hohen Ansprüchen auch künftig gerecht zu werden.

bene-Arzneimittel ist auf Präparate mit dem Wirkstoff Paracetamol spezialisiert und bietet diesen in zahlreichen Formen und Dosierungen an. Bei der Variante mit zusätzlichem Codein – als kombiniertes Analgetikum – handelt es sich um eine langjährig eingesetzte, aber durch die Kombination auch komplexe Rezeptur. Die neu gegründete Abteilung „Pharmazeutische Technologie“ bei bene-Arzneimittel wählte diesen Prozess und die spezielle Rezeptur aus, um systematisch Optimierungsmöglichkeiten zu erkunden. In vielen Codein-haltigen Tabletten wird der Wirkstoff granuliert eingesetzt, was die Rohstoff- und Produktkosten erhöht. Bei bene-Arzneimittel wird Codein im Gegensatz zur Konkurrenz direkt verpresst. Dies ermöglicht eine kosteneffizientere Herstellung, erfordert jedoch die entsprechende Prozessexpertise. Angesichts des Potentials der bewährten Rezeptur sollte diese schrittweise optimiert werden. Um auch beim

nachgelagerten Prozess der Tablettierung alle verfügbaren Hebel zu nutzen, wandte sich bene-Arzneimittel für eine Zusammenarbeit an die Performance Consultants von Fette Compacting.

Die sensible Mischung

Zunächst galt es, einen genauen Blick auf die verschiedenen Einflussfaktoren des Vorprozesses zu richten: die Mischzeit und den richtigen Zeitpunkt der Zugabe von Hilfsstoffen wie Stearinsäure und vorkonditionierte Rohstoffe. „Darauf aufbauend erstellten wir ein umfassendes Konzept für Änderungen am Mischprozess, um durch Fette Compacting deren Einflüsse auf die Tablettierung systematisch analysieren zu lassen“, so Tobias Werum, Validierungsspezialist aus der Abteilung Pharmazeutische Technologie bei bene-Arzneimittel. Das Drehen an diesen Stellschrauben führte bereits zu einer verbesserten Mischgüte und Fließfähigkeit und für die anschließende Tablettierung auch zu einer gleichmäßigeren Befüllung der Tablettenpresse.

Optimale Parameter und das richtige Werkzeug

„Basierend auf den ersten Resultaten konnten wir durch Maschineneinstellungen das Ergebnis noch weiter verbessern“ erklärt Jochen Gäth, Performance Consultant bei Fette Compacting, der die einzelnen Änderungen und deren Einfluss auf die Tablettierung bewertete. Dadurch wurde eine Reduktion der Schlechttabletten um gut 50 Prozent erreicht. Um dem Abplatzen an der Oberseite der Tablette vorzubeugen, erfolgten weitere Parameteranpassungen. „Durch Veränderung der Eintauchtiefe sorgten wir für eine bessere Entlüftung und konnten die Qualität zusätzlich verbessern“, so Gäth zu einem der Haupthebel, die er gemeinsam mit Tobias Werum bei den Versuchen identifizieren konnte. Folgerichtig ist die langfristige Optimierung der verwendeten Werkzeuge geplant. So sollen Investitionen in neue



Selbst kleine Anpassungen können große Auswirkungen auf die Tablettenbeschaffenheit haben: Qualitätskontrolle bei bene-Arzneimittel.

Segmente und eine verbesserte Fill-o-Matic zukünftig zu einer optimierten Entlüftung führen.

Eine enge Partnerschaft

Die Mitarbeiter der Abteilung Pharmazeutische Technologie fungieren bei bene-Arzneimittel als technologische Experten und beraten intern und – im Falle von Lohnaufträgen – auch extern mit dem notwendigen Know-how zum Optimierungspotenzial der bestehenden Produktion. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Performance Consultants von Fette Compacting und den Experten der Abteilung Pharmazeutische Technologie führten durch die geteilte Expertise bei diesem Projekt letztlich zu einer verbesserten Mischgüte, einer sehr guten Fließfähigkeit, einer optimierten gleichmäßigen Tablettierung sowie zu zielgerichteten Investitionen für eine kontinuierliche Verbesserung. Insgesamt ließ sich durch die Zusammenarbeit der Output auf 180.000 Tabletten pro Stunde mehr als verdreifachen – und das bei einer verbesserten Tablettenqualität.

bene-Arzneimittel zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Ergebnis: „Die aktuellen Erkenntnisse und Optimierungen können wir auch auf andere Produktgruppen übertragen und so kontinuierlich die Performance unserer Produkte steigern“, so Werum.



Tobias Werum, Validierungsspezialist aus der Abteilung Pharmazeutische Technologie bei bene-Arzneimittel.

Effizient zum optimalen Prozess

Gemeinsam fand das Team – ohne eine aufwendige Neuformulierung – eine deutlich einfachere Lösung, die zudem für einen optimierten Gesamtprozess sorgt. Angesichts der guten Ergebnisse sind weitere Verbesserungen geplant, um den optimierten Prozess und die Produktqualität auszubauen sowie den Output weiter zu erhöhen – bei gleichzeitiger Reduktion der Schlechttabletten.

„Lifetime Efficiency ist ein umfassender und kontinuierlicher Prozess“, erklärt Jochen Gäth abschließend. „Er beginnt mit der Analyse der Produktionsanforderungen und -bedingungen in unserem Technologiezentrum und setzt sich entlang des gesamten Lebenszyklus von Maschinen fort. Unserer Erfahrung nach schlummert in fast jedem bestehenden Prozess noch Potenzial. Das zu heben, ist unser Ziel.“



Sie wollen Ihre Produktion unter die Lupe nehmen?
Sprechen Sie mit unserem Performance Consultant Jochen Gäth.

Jochen Gäth
Telefon: +49 415112331
E-Mail: JGaeth@fette-compacting.com

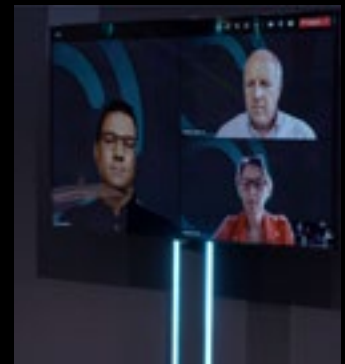
AUS DER WELT VON FETTE COMPACTING

WHAT'S NEXT?

CONTAINMENT CIRCLE

WILLKOMMEN IM CONTAINMENT CIRCLE!

Gelungener Auftakt für die digitale Eventreihe von Fette Compacting. Der Containment Circle erfreute sich am 27. Mai 2021 zahlreicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In drei Stunden gab es geballtes Expertenwissen rund um die Anforderungen an eine Solidaproduktion unter Containment-Bedingungen. Das Programm übertrug Fette Compacting live aus Schwarzenbek, sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag deutscher Zeit, sodass Publikum aus unterschiedlichen Zeitzonen teilnehmen konnte. Über einen Chat konnten die Zuschauer Fragen stellen, die Experten dann live beantworten. Mit Veranstaltungen zu den Themen Nutrition, Continuous Manufacturing und digitale Lösungen wird Fette Compacting die Reihe fortsetzen.



Hier gehts zur Eventplattform:
www.whats-next-the-inner-circle.com



ACHEMA PULSE

KNOW-HOW DIGITAL VERMITTELT

Ein attraktives Programm rund um Innovationen in der Prozessindustrie erwartete die Besucherinnen und Besucher der AACHEMA Pulse im Juni 2021. Bei der digitalen Version der Weltleitmesse brachten Expertinnen und Experten von Fette Compacting ihr Know-how rund um die Solidaproduktion ein. In insgesamt neun Live-Events, fünf davon gemeinsam mit der Excellence United, standen die Themen Tablettierwerkzeuge, Kapselbefüllung, Continuous Manufacturing, digitale Lösungen des Bereichs OSDi, Leadership in Containment, Life Cycle Efficiency, Pharma 4.0 und Perfect Project. Die nächste AACHEMA findet voraussichtlich vom 4. bis 8. April 2022 in Frankfurt am Main statt. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen auf dem Messegelände!





菲特中国研讨会日程表

HIGH EFFICIENCY IN PHARMA & NUTRITION INDUSTRY – IMPROVEMENTS & FUTURE TRENDS IN OSD PRODUCTION

Zhuhai: Im Zeichen der Zusammenarbeit

Im April 2021 zog das Fette Compacting China Seminar mehr als 200 Gäste aus der Pharma- und Nutrition-Industrie in die südchinesische Stadt am Perlenmeer, Zhuhai. Gastgeber war BY-HEALTH, ein rasant wachsender Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln. Sein 2012 gegründeter Standort in Zhuhai verfügt unter anderem über eine Produktionskapazität von fünf Milliarden Tabletten pro Jahr. Dort rotieren gleich mehrere Tablettenpressen der P Serie auf Hochtouren, weshalb BY-HEALTH auch Fette Compacting als Strategic Cooperative Partner ausgezeichnet hat. Die Erfolgsfaktoren für eine solche Partnerschaft waren zentrales Thema des Kundenseminars: von effizienten Produktionstrends über zuverlässige Service- und Beratungsleistungen bis zu einer umfassenden Zusammenarbeit entlang des gesamten Maschinenlebenszyklus.

„Unsere Philosophie ist es, durch kontinuierliche Optimierungen mehr Wert für unsere Kunden zu schaffen“, betonte Dr. Andreas Risch, Managing Director von Fette Compacting China, zur Eröffnung. „Um Produkte zu entwickeln, die die Bedürfnisse der Kunden tatsächlich erfüllen, ist es notwendig, ihnen genau zuzuhören, ihre Bedürfnisse zu verstehen und Innovationen gezielt anzugehen. Hierfür ist der direkte Austausch, wie ihn dieses Seminar ermöglicht, von unschätzbarem Wert.“



Qingdao und die Rückkehr der Messen

Auch 2021 mussten aufgrund der Covid-19-Pandemie zahlreiche Messetermine auf das Folgejahr verschoben werden. Umso erfreulicher war es, dass die gesunkenen Infektionszahlen in China bereits ein Wiedersehen auf realem Messeboden ermöglichten: Die National Pharmaceutical Machinery Exposition (CIPM) Spring China öffnete im Mai 2021 ihre Tore in der ostchinesischen Hafenstadt Qingdao. Fette Compacting war mit einem breiten Programm vor Ort, zum Beispiel dem Einfachrundläufer F10i der neuen i Serie, den bewährten Tablettenpressen der P Serie, der mobilen App SmartInterface, dem umfangreichen Sortiment an Tablettierwerkzeugen und einem Liveseminar zu Lifetime Efficiency.



Liangping Cai, General Manager von BY-HEALTH.



Dr. Andreas Risch, Managing Director von Fette Compacting China.





Zehn Jahre, eine Frage: What's Next?

Zum zehnjährigen Jubiläum unseres Kunden- und Messemagazins möchten wir uns bei Ihnen als treue Leserinnen und Leser bedanken!

Welche Beiträge mögen Sie am liebsten? Worüber würden Sie gerne mehr lesen? Wir freuen uns auf Ihre Impulse:

tablet@fette-compacting.com

210602 D

Fette Compacting GmbH

Grabauer Strasse 24
21493 Schwarzenbek, Deutschland
Telefon +49 4151 12-0
Telefax +49 4151 3797
tablet@fette-compacting.com

Fette Compacting America, Inc.

400 Forge Way
Rockaway N.J. 07866, USA
Telefon +1 973 5868722
Telefax +1 973 5860450
sales@fetteamerica.com

Fette Compacting America Latina Ltda.

Av. Cambacica, 1200 módulo 10
Parque Imperador
CEP 13097-160
Campinas / SP, Brasilien
Telefon / Telefax +55 19 37969910
contato@fette-compacting.com.br

Fette Compacting Mexico, SA de CV

Adolfo Prieto No. 1638
Colonia Del Valle Sur
03100 Mexico, DF, Mexiko
Telefon +52 55 40000653
tablet@fette-compacting.com

Fette Compacting (China) Co., Ltd.

No. 9 Shengtong Road, Moling Sub-District,
Jiangning Development Zone,
211111 Nanjing
Jiangsu Province, P.R.C., China
Telefon +86 25 52121818
Telefax +86 25 52129951
fcn@fette-compacting.com

Fette Compacting Machinery India Private Limited

A - 406 /407, 4th floor, Atrium 215,
Next to Hotel Courtyard Marriott,
Near J. B. Nagar Metro station,
Andheri - Kurla Road, J. B. Nagar,
Andheri (East)
400 093 Mumbai, Indien
Telefon +91 22 62763399
sales@fette-compacting.com

Competence Centre
Plot No S 115, Phase III B
Verna Industrial Estate
Verna, Goa 403 722, Indien
Telefon +91 22 62763356

Fette Compacting Asia Pacific Pte Ltd.

107 Eunos Avenue 3, #01-01
Singapore 409837, Singapur
Telefon +65 659 25654
Telefax +65 654 71939
infoasiapacific@fette-compacting.com

Fette Compacting Ibérica SL

Avenida Labradores, 1
2ª Planta, Oficina 3
28760 Tres Cantos, Spanien
Telefon +34 91 8039689
Telefax +34 91 3483052
fcib@fette-compacting.com

Fette Compacting et Uhlmann France

1, Rue du Centre
93160 Noisy Le Grand, Frankreich
Telefon +33 155 812121
Telefax +33 155 812120
contact@fette-uhlmann.fr

Fette Compacting Belgium BVBA

Schallenhoevedreef 1b
2800 Mechelen, Belgien
Telefon +32 15 684260
Telefax +32 15 684269
fcbe@fette-compacting.com

EuroPharma Machinery Ltd

Unit 12 Highview
Bordon, Hampshire, GU35 0AX
Großbritannien
Telefon +44 1420 473344
Telefax +44 1420 488030
admin@europharma.co.uk

Fette Compacting Middle East FZE

Jebel Ali Free Zone, Jafza
Lobby 14, Office 308, Dubai
Vereinigte Arabische Emirate
Telefon +971 4 8808226
dubai@fette-compacting.com

www.fette-compacting.com



**FETTE
COMPACTING**
be efficient